




Verfahrensunterlagen

Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH

Öffentliche Ausschreibung


Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler

München, 12.06.2026

	Bayerischer Rundfunk			2 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

Inhaltsverzeichnis

1	EINFÜHRUNG	3
1.1	GRUNDLAGEN UND ZIELSETZUNG	3
2	VERFAHRENSGRUNDLAGEN	4
2.1	VERGABEVERFAHREN UND VERFAHRENSART	4
2.2	MEILENSTEINE DER AUSSCHREIBUNG UND DER LEISTUNGSERBRINGUNG	4
2.3	ABWICKLUNG DES VERGABEVERFAHRENS	4
2.3.1	<i>Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren</i>	<i>5</i>
2.3.2	<i>Einreichung der Angebote.....</i>	<i>5</i>
2.3.3	<i>Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens.....</i>	<i>6</i>
2.3.4	<i>Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten</i>	<i>6</i>
3	AUSSCHREIBUNGSBESTIMMUNGEN	7
3.1	GRUNDSÄTZLICHE BESTIMMUNGEN	7
3.2	VERGABEVORSCHRIFTEN	7
3.2.1	<i>Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)</i>	<i>7</i>
3.2.2	<i>Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes</i>	<i>8</i>
3.3	INFORMATIONEN ZUM AUFTRAGGEBER	9
3.3.1	<i>Ausschreibende Stelle.....</i>	<i>9</i>
3.3.2	<i>Vertragspartner und vergebende Stelle.....</i>	<i>9</i>
3.4	LOSILDUNG	9
3.5	OPTIONEN	9
3.6	FRISTENANGABEN	10
3.6.1	<i>Frist für Fragen zur Ausschreibung.....</i>	<i>10</i>
3.6.2	<i>Frist zur Angebotsabgabe</i>	<i>10</i>
3.6.3	<i>Bindefrist.....</i>	<i>10</i>
3.6.4	<i>Beginn und Ende der Leistungserbringung</i>	<i>10</i>
3.7	FORM DER ANGEBOTE UND DEREN EINREICHUNG	11
3.7.1	<i>Inhalt und Aufbau des Angebots</i>	<i>11</i>
3.7.2	<i>Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote</i>	<i>12</i>
3.7.3	<i>Mehrere Hauptangebote</i>	<i>12</i>
3.7.4	<i>Nebenangebote / Änderungsvorschläge</i>	<i>12</i>
3.7.5	<i>Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote</i>	<i>12</i>
3.8	BIETERGEMEINSCHAFTEN / UNTERAUFTRÄGE.....	13
3.8.1	<i>Bietergemeinschaften.....</i>	<i>13</i>
3.8.2	<i>Unterauftragnehmer.....</i>	<i>13</i>
3.8.3	<i>Eignungsleihe</i>	<i>14</i>
3.8.4	<i>Verbot von Doppelbewerbungen</i>	<i>15</i>
3.9	SONSTIGE ANFORDERUNGEN.....	16
3.9.1	<i>Personal.....</i>	<i>16</i>
3.9.2	<i>Sprache.....</i>	<i>16</i>
3.9.3	<i>Verwendung der Unterlagen.....</i>	<i>16</i>
3.9.4	<i>Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung</i>	<i>16</i>
4	WERTUNG DER ANGEBOTE	17
4.1	AUSWAHLVERFAHREN.....	17
4.2	FORMALE PRÜFUNG	17
4.3	PRÜFUNG DER EIGNUNG DES BIETERS.....	17
4.3.1	<i>Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung.....</i>	<i>17</i>
4.3.2	<i>Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.....</i>	<i>18</i>
4.3.3	<i>Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.....</i>	<i>18</i>
4.3.4	<i>Nichtvorliegen von Ausschlussgründen</i>	<i>18</i>
4.4	ZUSCHLAGSKRITERIEN	19
4.4.1	<i>Wertungskriterien sind Preis (50%) und Leistung (50%)</i>	<i>19</i>
5	PREISBLATT	25
6	ANLAGEN	26

	Bayerischer Rundfunk			3 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

1 Einführung

1.1 Grundlagen und Zielsetzung

Fachliche Projektleitung für den Proof of Value „Service Butler“ entsprechend der detaillierten, fachlichen Leistungsbeschreibung. Die fachliche Projektleitung verantwortet die fachliche Steuerung, Koordination und Ergebnisdokumentation des Proof of Value (POV) „Service Butler“ im Servicemanagement der HAVC (Hauptabteilung Verbreitung und Controlling). Sie koordiniert alle relevanten Aktivitäten (Use-Case-Design, Daten- und Systemanbindung, Testbetrieb, Auswertung, Change-Management), steuert interne und externe Stakeholder und stellt eine nachvollziehbare, entscheidungsreife Ergebnisdokumentation sicher.

Sie agiert an der Schnittstelle zwischen Fachbereichen, IT, Anbieter und Management und stellt sicher, dass der POV die drei Ziele – Entscheidungs- und Vergleichskriterien, Erfolgsmodelle, Leistungstest Empolis – erreicht. Ziel der Beauftragung ist es, mit Hilfe des Auftragnehmers die oben genannten drei Ziele des POV zu erreichen. Der Auftragnehmer bringt hierzu fachliches Know-how in KI-Pilotierung, Corporate-Search-/RAG-Systemen, Programmverbreitung, IT-Servicemanagement und Change-Management ein und setzt darauf aufbauend ein entsprechendes Projektmanagement um.

2 Verfahrensgrundlagen

2.1 Vergabeverfahren und Verfahrensart

Das Vergabeverfahren wird als öffentliche Ausschreibung durchgeführt.

2.2 Meilensteine der Ausschreibung und der Leistungserbringung

Dem Vergabeverfahren (öffentliche Ausschreibung) liegt folgende Zeitplanung zugrunde:

Aktivität	Meilenstein
Angebotsphase	
Veröffentlichung des Vergabeverfahrens	12.06.2026
Spätester Termin für die Beantwortung von Fragen der Bieter	24.06.2026
Termin zur Abgabe der Angebote (Angebotsfrist)	01.07.2026, 10:00 Uhr
Ablauf nach Angebotsfrist	
Angebotsöffnung, Formale Prüfung, Prüfung der Eignung, Wertung der Leistung, Entscheidung für den Zuschlag	KW 27-29
Geplanter Zuschlagstermin ab	20.07.2026
Ende der Bindefrist	31.07.2026
Beginn und Ende der Leistungserbringung	
Voraussichtlicher Beginn der Leistungserbringung	01.08.2026
Vorbereitung POV	August 2026
Operative Durchführung POV	September/November 2026
Auswertung POV	Dezember 2026
Ende der Leistungserbringung	30.12.2026


Tabelle 1 – Aktivitäten und Meilensteine

2.3 Abwicklung des Vergabeverfahrens

Die Vergabeunterlagen sind über das deutsche Vergabeportal <https://www.dtv.de> (nachfolgend: Vergabeportal) unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufbar. Es wird darauf hingewiesen, dass es grundsätzlich jederzeit zu Wartungsarbeiten oder Störungen des Vergabeportals kommen kann.

Folgende Verfahrenspunkte sind in die elektronische Abwicklung einbezogen.

- ⇒ Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Verfahrens- und Vertragsunterlagen) sowie aller Anlagen für den Bieter zum Download auf der o.g. Internetadresse
- ⇒ Beantwortung der Bieterfragen in Form von Biiterrundschreiben
- ⇒ Gegebenenfalls redaktionelle Änderungen der Verfahrens- und Vertragsunterlagen
- ⇒ Die Einreichung der Angebote inklusive aller zugehörigen Nachweise und Erklärungen in elektronischer Form

	Bayerischer Rundfunk			5 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

Wichtiger Hinweis:

Die Bieter sind gehalten, sich selbst laufend über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens und der veröffentlichten Biiterrundschreiben auf dem oben genannten Vergabeportal zu informieren.

2.3.1 Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren

Der Auftraggeber hält sich strikt an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Angebotsabgabe übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Zusammenhang mit diesem Verfahren sowie in Vorbereitung und zur Erfüllung eines evtl. Vertragsverhältnisses auf Grundlage der DSGVO verarbeitet.

Die übermittelten Unterlagen oder die in Zusammenhang mit dem Verfahren gestellten Anfragen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens gemäß den, von der Innenrevision des Auftraggebers für die Aufbewahrung von Schriftgut vorgegebener Fristen, gespeichert.

Nach Ablauf dieser Frist, sofern für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. sonstiger Aufbewahrungspflichten oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nicht mehr erforderlich, werden die personenbezogenen Daten gelöscht.


Hinweis für Eignungsnachweise und vorzulegende leistungsbezogene Unterlagen mit personenbezogenen Daten:

Die Auskunft über personenbezogene Daten ist freiwillig. Soweit Sie die notwendigen Informationen nicht bereitstellen, kann über die Eignung und/oder ggf. über die Wirtschaftlichkeit ihres Angebotes nicht abschließend entschieden werden. Dies hat zur Folge, dass Ihr Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden muss.

2.3.2 Einreichung der Angebote

Die Bieter haben ihre Angebote ausschließlich über das Vergabeportal in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu übermitteln. Auf dem Postweg, per Telefax oder per E-Mail übermittelte Angebote sind unzulässig und werden ausgeschlossen. Es müssen die in den Vergabeunterlagen vorgegebenen Vordrucke zu verwendet werden. Diese dürfen bei Bedarf vervielfältigt, jedoch nicht verändert werden.

Soweit die Vergabeunterlagen keine abweichenden Vorgaben enthalten, müssen die Angebote im Format DIN-A4 druckfähig und lesbar sein.

	Bayerischer Rundfunk			6 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	


Der Bieter muss in seinem Angebot einen verantwortlichen Ansprechpartner benennen, der für Rückfragen zum Angebot zur Verfügung steht.

2.3.3 Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens

Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens erteilt.

2.3.4 Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten

Die Bieter haben sich unmittelbar nach Herunterladen der Verfahrens- und Vertragsunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Bestehen nach Auffassung eines Bieters Unklarheiten, Zweifel oder Widersprüche in den Unterlagen, sind diese dem Auftraggeber in Form einer Bieterfrage unverzüglich in Textform mitzuteilen.

	Bayerischer Rundfunk			7 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

3 Ausschreibungsbestimmungen

3.1 Grundsätzliche Bestimmungen

Ergänzend zu den Vergabeunterlagen gelten die deutschen Rechtsvorschriften.

Werden im Zusammenhang mit der Beauftragung keine abweichenden schriftlichen Vereinbarungen getroffen, werden im Fall eines Zuschlags folgende Dokumente zu Bestandteilen des Vertrags:

- ⇒ Die Verfahrens- und Vertragsunterlagen inkl. Anlagen und Biiterrundschreiben
- ⇒ Das Angebot des Auftragnehmers


Ergänzend zu den Vergabe- und Vertragsunterlagen gelten im Übrigen die deutschen Rechtsvorschriften. Es gelten die Vertragsbestandteile in dieser Reihenfolge. Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen und werden nicht zum Vertragsbestandteil.

3.2 Vergabevorschriften

3.2.1 Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)

Der Bieter verpflichtet sich, im Falle des Zuschlags und dann als Auftragnehmer, die nachfolgenden Vorgaben einzuhalten.

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der beauftragten Leistung mindestens das für die Ausführung der Leistung geltende Mindestentgelt zu zahlen, das durch das Mindestlohngesetz (MiLoG) oder einen für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag, der dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt oder durch eine auf ihrer Grundlage erlassenen Rechtsverordnung festgesetzt ist.
2. Die Einschaltung von Unterauftragnehmern bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Der Auftragnehmer ist zudem verpflichtet dafür zu sorgen, dass die von ihm eingesetzten Verleihbetriebe und Unterauftragnehmer sowie die von Unterauftragnehmern eingesetzten weiteren Unterauftragnehmer, die in Ziffer 1 genannten Verpflichtungen zur Zahlung von Mindestentgelten einhalten.
3. Im begründeten Ausnahmefall – etwa bei nachgewiesenen oder wahrscheinlichen Verstößen des Auftragnehmers gegen die Verpflichtung aus dieser Vereinbarung – kann der Auftraggeber geeignete Nachweise (z.B. Lohnabrechnungen, Zollanmeldungen etc.) verlangen.

	Bayerischer Rundfunk			8 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	


4. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber auf erstes schriftliches Anfordern von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus der Verletzung der Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG durch den Auftragnehmer und/oder den von ihm beauftragten Verleiher / Unterauftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmer resultieren. Hierunter fallen u.a. Forderungen der eigenen Arbeitnehmer des Auftragnehmers, Forderungen der Arbeitnehmer weiterer Unterauftragnehmer sowie beauftragten Verleihbetriebe, behördliche Forderungen wie z.B. Bußgelder, Ansprüche von Sozialversicherungsträgern und Finanzbehörden, behördlich erteilte Auflagen als auch hiermit zusammenhängende Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten.
5. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, wenn gegenüber dem Auftragnehmer Ansprüche eigener Arbeitnehmer oder vom Auftragnehmer eingesetzter Unterauftragnehmer geltend gemacht werden, sofern diese Ansprüche im Zusammenhang mit dem MiLoG oder AEntG stehen oder wenn gegen den Auftragnehmer ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden ist, das im Zusammenhang mit den vorgenannten Gesetzen steht.
6. Für den Fall des Verstoßes gegen die Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG sowie für den Fall der Nichterfüllung der vorgenannten Pflichten durch den Auftragnehmer oder durch ein von ihm eingesetzten Unterauftragnehmer oder durch ein vom Unterauftragnehmer weiteren eingesetzten Unterauftragnehmer, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund und zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen berechtigt.

3.2.2 Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz

Am 01.01.2023 ist das Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG) in Kraft getreten. Es soll Risiken für Menschenrechte und Umwelt verringern. Das LkSG verpflichtet Unternehmen in ihren Lieferketten menschenrechtliche und bestimmte umweltbezogene Sorgfaltspflichten in angemessener Weise zu beachten.

Das Gesetz gilt seit dem 1. Januar 2023 für Unternehmen mit mindestens 3.000 Beschäftigten. Ab dem 1. Januar 2024 sind Unternehmen mit mindestens 1.000 Beschäftigten betroffen. Diese Unternehmen sind, soweit sie dem Anwendungsbereich des LkSG unterfallen, an dieses gebunden und müssen dementsprechend die Sorgfaltspflichten des § 3 LkSG erfüllen.

Der Bieter muss in der „**Anlage 5 – Bieterauskunft mit Eigenerklärung**“ bestätigen, dass keine Ausschlussgründe nach § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz vorliegen.

	Bayerischer Rundfunk			9 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

Auf Anforderung kann der Auftraggeber vor Zuschlagserteilung vom künftige Auftragnehmer, sofern er dem Anwendungsbereich des LkSG unterfällt, eine Eigenerklärung dahingehend einfordern, dass dieser zusichert, die Bestimmungen des Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) vollständig eingehalten werden.

3.3 Informationen zum Auftraggeber

3.3.1 Ausschreibende Stelle

Einkauf, Bayerischer Rundfunk:

Jana Bogen (E-Mail: jana.bogena@br.de)

Maximilian Heigel (E-Mail: maximilian.heigel@br.de)

3.3.2 Vertragspartner und vergebende Stelle

Vertragspartner und vergebende Stelle ist der

Bayerische Rundfunk

Anstalt des öffentlichen Rechts

Rundfunkplatz 1

80335 München


3.4 Losbildung

Die Leistungen werden als Gesamtauftrag vergeben.

3.5 Optionen

Die Dienstleistungsvereinbarung hat eine voraussichtliche Laufzeit bis zum 30.12.2026.

Sollte sich die Projektdurchführung aus Gründen, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht vorhersehbar waren, über diesen Zeitpunkt hinaus verzögern, ist der Auftraggeber berechtigt, die Vertragslaufzeit entsprechend dem tatsächlichen Projektfortschritt zu verlängern. Die Verlängerung erfolgt zu den im Vertrag vereinbarten Bedingungen und nur insoweit, wie dies zur ordnungsgemäßen Fortführung und zum Abschluss des Projekts gemäß der vertraglichen Leistungsbeschreibung erforderlich ist. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf eine Mindestabnahmemenge oder auf eine Verlängerung über den projektbedingten Bedarf hinaus besteht nicht.

	Bayerischer Rundfunk			10 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

3.6 Fristenangaben

3.6.1 Frist für Fragen zur Ausschreibung

Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, müssen unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Tabelle im Excel-Format (siehe Anlage 13 - Tabelle für Bieterfragen) grundsätzlich über das Vergabeportal eingereicht werden.

Die Fragen müssen so **rechtzeitig** gestellt werden, dass ihre Beantwortung spätestens zum folgenden Termin über die Vergabeplattform veröffentlicht werden kann:

Mittwoch, 24.06.2026

Fragen zur Ausschreibung und die darauf erteilten Antworten sowie zusätzliche Auskünfte und Erklärungen werden Bestandteil des Verfahrens.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass den Bietern Informationen über Fragen, Antworten, Änderungen der Vergabeunterlagen oder Terminverschiebungen nicht automatisch zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall obliegt es dem Bieter, sich selbst regelmäßig – insbesondere unmittelbar vor Angebotsabgabe – unter der o.g. Adresse entsprechend zu informieren (Holschuld).

3.6.2 Frist zur Angebotsabgabe

Die Angebote müssen, einschließlich aller geforderten Erklärungen und Nachweise in elektronischer Form gem. Kapitel 3.7 bis

Mittwoch, 01.07.2026 10:00 Uhr

auf die Vergabeplattform <https://www.dtv.de> nach Auswahl des entsprechenden Projekts hochgeladen und abgegeben worden sein. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote schriftlich oder fernschriftlich wieder zurückgezogen werden. Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bieter weist nach, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat (beispielsweise bei einem technischen Defekt).

3.6.3 Bindefrist


Die Entscheidung über den Zuschlag wird spätestens zu folgendem Termin erfolgen:

Freitag, 31.07.2026

Der Zuschlag wird bis zu diesem Termin schriftlich mitgeteilt. Das abgegebene Angebot muss mindestens bis zum oben genannten Datum gültig sein (Bindefrist).

3.6.4 Beginn und Ende der Leistungserbringung

Beginn und Ende der Leistungserbringung sind in den „Verfahrensunterlagen“, Kapitel „2.2 Meilensteine der Ausschreibung und der Leistungserbringung“ aufgeführt.

	Bayerischer Rundfunk			11 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

3.7 Form der Angebote und deren Einreichung

Das Angebot muss in Textform (§126 b BGB) mittels eines Bietertools auf die Vergabepattform <https://www.dtv.de> nach Auswahl des entsprechenden Projekts hochgeladen und abgegeben worden sein.

3.7.1 Inhalt und Aufbau des Angebots

Das Angebot muss gemäß nachfolgender Tabelle erstellt und vorgelegt werden.


Inhalt und Aufbau des Angebots	
Liste der geforderten Dokumente, Nachweise und Erklärungen	Form
Angebotsschreiben	Ausgefüllte Anlage 1
Erklärung Bietergemeinschaft (falls erforderlich)	Ausgefüllte Anlage 2
Erklärung Unterauftragnehmer (falls erforderlich)	Ausgefüllte Anlage 3
Erklärung Eignungsleihe (falls erforderlich)	Ausgefüllte Anlage 4
Bieterauskunft mit Eigenerklärung	Ausgefüllte Anlage 5
Vertraulichkeitsvereinbarung	Ausgefüllte Anlage 6
Formblatt KMU	Ausgefüllte Anlage 7
Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	
entfällt	
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
entfällt	
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	
Referenzangaben	Ausgefüllte Anlage 9
Leistungs- und Preisblätter im Excelformat	
Preisblatt	Ausgefüllte Anlage 10
Leistungsbezogene Nachweise und Erklärungen	
Anforderung an das Personal	Ausgefüllte Anlage 11
Umsetzungskonzept	Selbst erstelltes Dokument (max. 10 Seiten)

Tabelle 2 – Inhalt und Aufbau des Angebots

Hinweis:

Die folgenden Anlagen sind Bestandteil der Verfahrens- und Vertragsunterlagen, verbleiben jedoch beim Bieter:

- ⇒ Anlage 12 – Allgemeinen Beschaffungsbedingungen des SWR, des BR und des SR und deren verbundenen Unternehmen für Lieferungen und Leistungen (Stand 06.11.2024)
- ⇒ Anlage 14 - AGB-IT-BR, Stand 06_2020.pdf

	Bayerischer Rundfunk			12 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

Noch nicht ausgefüllte, jedoch erforderliche Bestandteile des oben genannten Vertrags werden nach Zuschlagserteilung vom Auftraggeber auf Grundlage der Verfahrens- und Vertragsunterlagen sowie des Angebots des Auftragnehmers ausgefüllt und dann vom Auftragnehmer gegengezeichnet.

3.7.2 Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote

Angebote können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bieter das erstmals eingereichte Angebot löscht und ein neues, vollständiges Angebot nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen elektronisch einreicht. Wird das erste Angebot nicht gelöscht und werden somit zwei oder mehrere Angebote eingereicht, verlieren alle zuvor eingereichten Angebote ihre Gültigkeit. Es gilt ausschließlich das zuletzt hochgeladene Angebot.

Soweit der Bieter Änderungen in seinen Angebotsunterlagen vorgenommen hat, müssen diese zweifelsfrei und als solche erkennbar sein.

Änderungen oder Ergänzungen von Angeboten, die auf anderem Wege bei der aus-schreibenden Stelle eingehen, werden nicht berücksichtigt.

3.7.3 Mehrere Hauptangebote


Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

3.7.4 Nebenangebote / Änderungsvorschläge

Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

3.7.5 Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote

Für die Erstellung des Angebotes und die Beteiligung am Verfahren wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Angebotes verzichten die Bieter auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten.

	Bayerischer Rundfunk			13 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

3.8 Bietergemeinschaften / Unteraufträge

3.8.1 Bietergemeinschaften

Angebote von Bietergemeinschaften, deren sämtliche Mitglieder mit Namen und Anschrift zu benennen sind, finden nur Berücksichtigung, wenn

- ⇒ im Angebot ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für die Abgabe von Erklärungen in Rahmen dieses Verfahrens sowie für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benannt ist,
- ⇒ sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten
- ⇒ und diese Punkte durch eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Textform signierte gesonderte Erklärung bestätigt werden (siehe „Anlage 2 – Erklärung Bietergemeinschaft“).


Es sind in Anlage 2 - Erklärung Bietergemeinschaft zwingend die an dieser Bietergemeinschaft beteiligte Firmen und die für die einzelnen Firmen handelnde Person zu benennen.

3.8.2 Unterauftragnehmer

Beabsichtigt der Bieter, Teile von Leistungen durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, ist mit dem Angebot anzugeben, für welche Teile der Leistung und in welchem Umfang der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist (siehe „Anlage 3 – Erklärung“). Dabei ist sicherzustellen, dass dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann. Der Bieter hat alle zur Leistungserbringung vorgesehenen Unterauftragnehmer mit Namen und Anschrift bereits im Angebot benennen (siehe „Anlage 3: Erklärung Unterauftragnehmer“).

Der Bieter kann sich bei der Erfüllung eines Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit bedienen (Eignungsleihe).

Ein Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (d.h. die geforderten Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

	Bayerischer Rundfunk			14 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

Sofern der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, haftet der Bieter und das andere Unternehmen entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam für die Auftragsausführung.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Die Erklärungen und Nachweise sind für diese Unternehmen wie im Kapitel 4.3 gefordert vorzulegen.

Die Einschaltung weiterer Unterauftragnehmer als der im Angebot benannten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

Der Bieter muss sicherstellen, dass ein Unterauftragnehmer die Leistungen nicht seinerseits ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers weitervergibt.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei der Übertragung eines Unterauftrags


- ⇒ nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren,
- ⇒ dem Unterauftragnehmer auf Verlangen den Auftraggeber zu benennen,
- ⇒ dem Unterauftragnehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und Sicherheitsleistungen – zu stellen als zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbart sind.

Bei der Einholung von Angeboten für Unteraufträge sind regelmäßig kleine und mittlere Unternehmen angemessen zu beteiligen. Der Auftragnehmer bemüht sich ferner, Unteraufträge an kleine und mittlere Unternehmen in dem Umfang zu erteilen, wie er es mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbaren kann.

3.8.3 Eignungsleihe

Der Bieter kann sich bei der Erfüllung eines Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit bedienen.

Ein Bieter kann jedoch im Hinblick auf die geforderten Nachweise für die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit wie beispielsweise geforderte Referenzen, auch die Kapazitäten anderer Unternehmen heranziehen. Hierfür muss er jedoch

	Bayerischer Rundfunk			15 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt.

Der öffentliche Auftraggeber überprüft im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe vorliegen.

Sofern der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, haftet der Bieter und das andere Unternehmen entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam für die Auftragsausführung.


Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen. Die Erklärungen und Nachweise sind für diese Unternehmen wie im Kapitel 4.3 gefordert vorzulegen.

Die Einschaltung weiterer Unterauftragnehmer als der im Angebot benannten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

Der Bieter muss sicherstellen, dass ein Unterauftragnehmer die Leistungen nicht seinerseits ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers weitervergibt.

3.8.4 Verbot von Doppelbewerbungen

Angebote von Bietern, die wesentliche Leistungen in einer Bietergemeinschaft oder als Unterauftragnehmer anderer Bieter oder als Lieferant anderer Bieter erbringen sind unzulässig. Als wesentliche Leistungen werden solche Leistungen verstanden, deren Art und Umfang die Kalkulation eines Angebots so beeinflussen können, dass von einer Beeinflussung des Wettbewerbs ausgegangen werden kann. In diesem Fall ist bereits mit dem Angebot der Beweis zu erbringen, dass keine wettbewerbsverfälschende Bieterkonstellation vorliegt.

	Bayerischer Rundfunk			16 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

3.9 Sonstige Anforderungen

3.9.1 Personal

Für die in den Vergabeunterlagen verwendeten Bezeichnungen wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten sind dabei ausdrücklich mitgemeint.

3.9.2 Sprache

Die Verfahrenssprache während des gesamten Vergabeverfahrens ist deutsch. Diese Regelung umfasst z.B. Bieterfragen, das Angebot, Aufklärungen und weiterer Schriftverkehr.

3.9.3 Verwendung der Unterlagen

Die Vergabe- und Vertragsunterlagen bleiben inhaltlich Eigentum der ausschreibenden Stelle. Sie dürfen nur zum Erstellen eines Angebots verwendet werden. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder Weitergabe an Dritte ist ohne schriftliche Genehmigung der ausschreibenden Stelle nicht statthaft. Sich hieraus ergebende Patente oder ein Gebrauchsmusterschutz bleiben Eigentum des Auftraggebers.

Dies gilt ebenso für Unterlagen, die der Bieter auf Grund besonderer Angaben des Auftraggebers im Rahmen der späteren Auftragsabwicklung erhält.

3.9.4 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Dazu zählen insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, die zu fordernden Preise und sonstige Preis- und Vertragsbestandteile, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen.

4 Wertung der Angebote

4.1 Auswahlverfahren

Die Prüfung der Angebote wird zunächst nach den in Kapitel 4.2 dargestellten, formalen Kriterien vorgenommen. Bieter, deren Angebote alle formalen Kriterien erfüllen, werden anhand der geforderten Nachweise, Zertifikate, Erklärungen und Dokumente bezüglich ihrer Eignung (siehe Kapitel 4.3) geprüft. Sind formale Prüfung und Prüfung der Eignung positiv abgeschlossen, werden die Angebote hinsichtlich der Erfüllung der „A-Kriterien“ in den Vertragsunterlagen überprüft. Angebote, die eines der „A-Kriterien“ nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.

Aus allen verbleibenden Angeboten ermittelt der Auftraggeber das wirtschaftlichste Angebot anhand der in Kapitel 4.4.1 dargestellten Bewertungstabelle.

4.2 Formale Prüfung

Alle Angebote werden anhand folgender Ausschlusskriterien formal geprüft:

Prüfungsthemen	Kriterium
Form- und fristgerechter Eingang des Angebots	A
Das Angebot enthält die geforderten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen	A
Änderungen oder Ergänzungen des Bieters an seinem Angebot sind zweifelsfrei	A
Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an Vergabeunterlagen vorgenommen	A
Das Angebot enthält alle erforderlichen Preisangaben	A
Das Angebot ist kein nicht zugelassenes Nebenangebot	A


Tabelle 3 – Formale Prüfung

4.3 Prüfung der Eignung des Bieters

Auftragnehmer müssen wirtschaftlich gesunde, leistungsfähige Bieter sein, welche die geforderten Leistungen erbringen können. Die Bieter müssen ihre Eignung durch Vorlage der geforderten Nachweise und Erklärungen (vgl. „Tabelle 2 – Inhalt und Aufbau des Angebots“) belegen.

Zur Prüfung der Eignung werden folgende Arten von Kriterien verwendet:

4.3.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung *entfällt*

	Bayerischer Rundfunk			18 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

4.3.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit *entfällt*

4.3.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Referenzen:

Die Bieter müssen ihre technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch Angabe von geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge nachweisen. Jede Referenz ist mit Erbringungszeitraum sowie Empfänger (Firmenname und namentlich bezeichnetem Ansprechpartner sowie dessen Telefonnummer oder E-Mail-Anschrift) anzugeben. Die Referenzen sind mit Anlage 9 dem Angebot beizufügen.

Mindestbedingungen:

Verlangt werden mindestens zwei vergleichbare Referenzen. Der Nachweis der Vergleichbarkeit obliegt dem Bieter. Dieser muss angegebene Referenzen im Hinblick auf die angegebenen Kriterien zur Referenzeignung aussagekräftig erläutern. Jede Referenz muss **mindestens drei** der fünf Kompetenzfelder in Kombination beinhalten. Eine Referenz muss mindestens einen klaren Bezug zu IT-Servicemanagement (Feld 3) nachweisen. Der Bezug zu Corporate Search und agentischen RAG-Systemen (Feld 2) muss mindestens in einer Referenz enthalten sein.


Kompetenzfelder:

Feld:	Kompetenz
1	Projektleitung komplexer Transformationsvorhaben
2	Corporate Search und agentische RAG-Systeme
3	IT-Servicemanagement
4	Programmverbreitung
5	Change-Management

4.3.4 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen muss die „Anlage 5 – Bieterauskunft mit Eigenerklärung“ ausgefüllt beigefügt sein.

Bei Bietergemeinschaften ist dieser Nachweis für jedes Mitglied vorzulegen.

	Bayerischer Rundfunk			19 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

4.4 Zuschlagskriterien

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot.

4.4.1 Wertungskriterien sind Preis (50%) und Leistung (50%)

Bewertungskriterien	Gewichtung	Punkte
Preis	50%	35
Umsetzungskonzept	50%	35
<i>Teilaspekte Umsetzungskonzept</i>		
1. Verständnis der Aufgabenstellung		5
2. Use-Case-Erhebung, Priorisierung, Testdesign		5
3. Datenanbindung, Datenqualität, fachliche Konzeption		5
4. Evaluationskonzept, Erfolgsmodelle		5
5. UI- und Nutzungskonzept		5
6. Change-Management und Mitwirkungspflichten des BR		5
7. Projektsteuerung, Risikomanagement, Budgetverteilung		5

Preis:

Es werden damit die Gesamtbezugskosten (Netto) für jedes Angebot ermittelt. Für diese Gesamtbezugskosten (= Preis) werden Preispunkte vergeben. Der niedrigste Preis erhält die höchste Preispunktzahl, die nächst höheren Preise erhalten entsprechend ihres prozentualen Abstands vom niedrigsten Preis weniger Preispunkte. Die Gesamtbezugskosten (Netto) gehen mit einem Wertungsanteil von 50% in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes ein. Erscheint ein Angebot im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig, behält sich der Auftraggeber eine Aufklärung vor. Auf Angebote, deren Preise in offenbarem Missverhältnis zur Leistung stehen, darf der Zuschlag nicht erteilt werden.

Leistung:

Zur Prüfung und Wertung der Leistung werden folgende Kriterien verwendet:

► A-Kriterien

A-Kriterien (Ausschlusskriterien) müssen uneingeschränkt erfüllt werden. Wird ein Ausschlusskriterium nicht erfüllt bzw. die gekennzeichnete Frage/Forderung nicht beantwortet, wird das Angebot nicht berücksichtigt, auch wenn es beispielsweise auf anderen Gebieten besonders gut zu bewertende Angaben enthält.

A-Kriterium: Skill-Profile der vorgesehenen Projektmitarbeitenden (siehe Anlage 12 – „Anforderungen an das Personal“)

- Für alle vorgesehenen Schlüsselrollen (insbesondere die fachliche Projektleitung des POV) sind aussagekräftige Skill-Profile oder CVs vorzulegen.
- Das Skill-Profil der benannten **fachlichen Projektleitung** muss alle relevanten Anforderungen aus den Muss-Kompetenzfeldern 1 bis 5 adressieren und nachweisen, dass diese Person mindestens vier der fünf Muss-Kompetenzfelder im jeweils geforderten Niveau abdeckt. Zwingend abzudecken sind dabei Feld 2 (Corporate Search/RAG = Kernkompetenz), Feld 3 (IT-Servicemanagement = Grundkenntnisse*) und Feld 4 (Programmverbreitung = Grundkenntnisse**).
- Weitere Projektmitarbeitende (z. B. Teilprojektleitung Technik, Change Manager) sollen in ihren Skill-Profilen jeweils mindestens zwei der fünf Muss-Kompetenzfelder nachweisen, sodass in der Gesamtschau des Projektteams alle Muss-Kernkompetenzen durch geeignete Personen abgedeckt sind.

**Grundkenntnisse Feld 3 (ITSM) = Praktische Vertrautheit mit den Kernpraktiken von Servicemanagement (Incident, Problem, Change, Knowledge), nachgewiesen durch Mitwirkung in mindestens einem ITSM-Projekt oder durch ITIL-4-Foundation-Zertifizierung. Fähigkeit, mit ITSM-Fachleads auf Augenhöhe zu kommunizieren.*

***Grundkenntnisse Feld 4 (Programmverbreitung) = Grundverständnis der Geschäftsprozesse Streaming, Monitoring und Senderbetrieb, ihrer Verfügbarkeitsanforderungen und typischen Systeme. Nachgewiesen durch mindestens ein Projekt mit Berührung zum Streaming- oder Programmverbreitungs-Umfeld.*


Beispiele

Beispiel 1: Anforderung nicht erfüllt (PL hat in Feld 2 nicht die erforderliche Kompetenz)

	#	Projektleitung	Rolle 2	Rolle 3
Projektleitung komplexer Transformationsvorhaben	1	Kernkompetenz		
Corporate Search / agentisches RAG	2	Grundkenntnisse		
IT-Servicemanagement	3	Kernkompetenz		
Rundfunkanstalten und Programmverbreitung	4	Grundkenntnisse		
Change Management	5	Kernkompetenz		

Beispiel 2: Anforderung nicht erfüllt (Das Projektteam deckt nicht die erforderlichen Skills ab)

	#	Projektleitung	Fach-Lead ITSM	Rolle 3
Projektleitung komplexer Transformationsvorhaben	1	Kernkompetenz		
Corporate Search / agentisches RAG	2	Kernkompetenz		
IT-Servicemanagement	3	Grundkenntnisse	Kernkompetenz	
Rundfunkanstalten und Programmverbreitung	4	Grundkenntnisse		
Change Management	5	---	---	


	Bayerischer Rundfunk			21 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

Beispiel 3: Anforderung erfüllt (PL und Projektteam decken die erforderlichen Skills gemeinsam ab)


	#	Projektleitung	Transformationsbegleiter	Rolle 3
Projektleitung komplexer Transformationsvorhaben	1	Kernkompetenz		
Corporate Search / agentisches RAG	2	Kernkompetenz		
IT-Servicemanagement	3	Grundkenntnisse		
Rundfunkanstalten und Programmverbreitung	4	Grundkenntnisse		
Change Management	5	---	Kernkompetenz	

Muss-Kompetenzfelder

Feld:	Kompetenz
1	<p>Projektleitung komplexer Transformationsvorhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 5 Jahre Projektleitungserfahrung im IT- oder Organisationsumfeld, davon mindestens 3 Jahre mit voller Verantwortung gegenüber Auftraggebern und Lenkungsorganen (Planung, Steuerung, Risikomanagement, Reporting). • Erfahrung in Projekten mit Laufzeiten von mindestens 6 Monaten, mehreren internen und externen Stakeholder-Gruppen und spürbaren Veränderungseffekten für Mitarbeitende (neue Tools, neue Arbeitsweisen). • Sicherer Umgang mit klassischen Projektmanagement-Methoden (Zieldefinition, Scope, Meilensteine, Ressourcen- und Risikoplanung) sowie mit iterativen bzw. agilen Vorgehensweisen, insbesondere in Pilot- und POV-Setups. • Nachweisliche Erfahrung in der Erstellung und Pflege von Projektplänen, der Steuerung von Arbeitspaketen sowie in der Vorbereitung von Entscheidungsunterlagen und Statusberichten für Auftraggeber und Lenkungsorganen. • Praktische Erfahrung in der systematischen Erhebung und Priorisierung von Use Cases sowie in der Entwicklung von Kriterien- bzw. Bewertungsmodellen (Qualitätskriterien, KPIs, Bewertungsmatrizen) und Test-/Auswertungskonzepten.
2	<p>Corporate Search und agentische RAG-Systeme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundiertes systemisches Verständnis von Enterprise-Suchsystemen (Indexierung, Relevanzbewertung, Konnektoren, Berechtigungskonzepte) sowie von Retrieval-Augmented-Generation- und agentischen Systemen (Trennung von Retrieval und Generierung, Prompting-Strategien, ReAct-Ansätze). • Beteiligung an mindestens einem Projekt, in dem ein Corporate-Search-, Wissens- oder RAG-System in eine bestehende Systemlandschaft integriert, Datenquellen angebunden und Konfigurationen zur Optimierung der Treffer- und Antwortqualität vorgenommen wurden. • Fähigkeit, Qualitätskriterien für solche Systeme fachlich zu definieren (Antwortqualität, Relevanz, Antwortzeit, Halluzinations- und Fehlverhalten) und in ein Test- bzw. Evaluationskonzept zu überführen. • Verständnis typischer Risiken (Halluzinationen, unvollständige Daten, Fehlinterpretationen, Akzeptanzprobleme) und deren Auswirkungen auf den laufenden Betrieb. <p>Hinweis: Es ist keine tiefe Entwicklerkompetenz erforderlich, jedoch ein klares systemisches Verständnis auf fachlich-technischer Ebene.</p>

	Bayerischer Rundfunk			22 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

3	IT-Servicemanagement <ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Kenntnisse der zentralen ITSM-Praktiken, insbesondere Monitoring und Event Management, Incident Management, Problem Management, Change-Management und Knowledge Management. • Leitung oder maßgebliche Mitarbeit in mindestens einem Projekt, in dem ITSM-Prozesse neu eingeführt, wesentlich verändert oder systemisch in einem ITSM-Tool abgebildet wurden, und/oder eine Wissensbasis bzw. Known-Error-Datenbank zur strukturierten Fehler- und Lösungsdokumentation aufgebaut oder weiterentwickelt wurde. • Praxiserfahrung mit mindestens einem marktgängigen ITSM-Tool (z. B. ServiceNow, Jira Service Management, Zmny, i-doit) in Bezug auf Prozessabbildung (Tickets, Workflows), Datenstrukturen (Tickets, CIs/CMDB, Wissensartikel) und Reporting bzw. Auswertungen (Incidents, SLAs).
4	Rundfunkanstalten und Programmverbreitung <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der zentralen Geschäftsprozesse in Streaming und Senderbetrieb sowie ihrer Wechselwirkungen mit dem Servicemanagement (Verfügbarkeits- und Reaktionszeitanforderungen, kritische Betriebsfenster, Umgang mit sendekritischen Störungen, Auswirkungen von Incidents und Changes auf den Sendebetrieb). • Verständnis typischer Systemlandschaften und Technologien im Rundfunk- und Programmverbreitungsumfeld (Monitoring- und Überwachungssysteme, Distributionsplattformen wie DAB, Multi-CDN) und Fähigkeit, diese Systeme und Datenquellen im Kontext eines Corporate-Search-Systems fachlich einzuordnen (Relevanz, Datenqualität, Berechtigungskonzepte, betroffene Stakeholder). • Praxiserfahrung aus einem Projekt in einer Rundfunkanstalt oder einem vergleichbaren mediennahen Umfeld, in dem Prozesse oder Systeme mit direktem Bezug zur Programmverbreitung eingeführt, wesentlich verändert oder migriert wurden, und/oder ITSM- bzw. Support-Strukturen für Programmverbreitungssysteme aufgebaut oder wesentlich weiterentwickelt wurden. • Fähigkeit, die spezifischen Rahmenbedingungen öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten (Gremien, Compliance, Sendeverantwortung, kritische Betriebsfenster) im Projektvorgehen zu berücksichtigen.
5	Change-Management und Umgang mit Widerständen <ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung in Projekten, in denen organisatorische Veränderungen, neue Systeme oder neue Arbeitsweisen mit merklichem Einfluss auf die Mitarbeitenden eingeführt wurden. • Erfahrung in mindestens zwei der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Planung und Durchführung von Workshops mit Anwendern und Stakeholdern (z. B. zur Bedarfsklärung, Use-Case-Definition, Feedbacksammlung), ◦ Konzeption oder Mitgestaltung von Kommunikationsmaßnahmen im Rahmen von Veränderungen, ◦ Gestaltung und Moderation von Feedback- und Teilnehmungsformaten (Piloten, Fokusgruppen, Lessons-Learned-Runden), ◦ Umgang mit Widerständen und Erwartungsmanagement auf verschiedenen Ebenen (Mitarbeitende, mittleres Management, Leitungsgremien). • Fähigkeit, Projekte so zu steuern, dass Belastungen durch bestehende Transformationen (z. B. Stellenabbau, Reorganisation) berücksichtigt und Mitarbeitende nicht zusätzlich unnötig überfordert werden.


	Bayerischer Rundfunk			23 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

► B-Kriterien

B-Kriterien werden mit Punkten bewertet und gehen in die Leistungswertung ein. Vom Bieter ist ein Umsetzungskonzept zur Leistungserbringung mit dem Angebot einzureichen (separat beizulegende PDF-Datei; Umfang: max. 10 Seiten). Bitte beachten Sie, dass alle Umsetzungskonzept gemachten Angaben Vertragsgegenstand werden und somit auch in der angebotenen Form und dem Inhalt nach vertraglich geschuldet und vom Auftragnehmer zu leisten und nachzuweisen sind.

Kriterien für die Bewertung des Umsetzungskonzepts (maximal 35 Punkte):

- 1. Verständnis der Aufgabenstellung und des spezifischen Kontexts (maximal 5 Punkte):** Erkennt der Bieter die besondere Situation (laufender Servicemanagement-Aufbau, unvollständige Datenbasis, Personalabbau bei gleichzeitig steigendem Aufgabenspektrum, Transformationsbelastung)? Leitet er daraus eine adäquate Vorgehensweise ab, oder liefert er ein Standardkonzept?
- 2. Use-Case-Erhebung, Priorisierung und Testdesign (maximal 5 Punkte):** Wie werden Use Cases systematisch gewonnen und bewertet? Wie sind sie an die drei POV-Ziele (Entscheidungskriterien, Erfolgsmodelle, Leistungstest) angebunden? Wie wird mit der unterschiedlichen Datenreife der verschiedenen Use-Case-Kandidaten umgegangen?
- 3. Datenanbindung, Sicherstellung der Datenqualität und fachliche Konzeption (maximal 5 Punkte):** Wie werden Datenquellen ausgewählt, bewertet und angebunden? Welche Anforderungen an Datenqualität, Glossar, Taxonomie und ggf. Wissensgraph werden gestellt? Welche Mindestanforderungen und Abnahmekriterien werden definiert? Wie wird mit Berechtigungsstrukturen umgegangen?
- 4. Evaluationskonzept und Ableitung von Erfolgsmodellen (maximal 5 Punkte):** Mit welchen Kriterien und Methoden werden Antwortqualität, Relevanz, Antwortzeit und Halluzinationsverhalten erfasst? Wie wird der iterative, nachsteuernde Charakter des POV methodisch abgebildet, sodass am Ende nicht nur Einzelmessungen, sondern belastbare Erfolgsmodelle über Wechselwirkungen (Daten, UI, Prompting, Nutzerverhalten) entstehen?
- 5. UI- und Nutzungskonzept (maximal 5 Punkte):** Wie wird das System in die bestehenden Tools und Arbeitsabläufe eingebettet? Welche Ansätze zur Interaktionsgestaltung, Ergebnisdarstellung und Transparenz (z. B. Nachvollziehbarkeit von Quellen, Umgang mit Unsicherheit in Antworten) werden verfolgt?
- 6. Change-Management und Mitwirkungspflichten des BR (maximal 5 Punkte):** Welche Akzeptanz-, Beteiligungs- und Feedbackformate sind vorgesehen? Wie werden Aufwände und Rollen auf BR-Seite konkret beziffert? Wie wird mit der bestehenden Belastungssituation der Mitarbeitenden umgegangen? Wie wird Feedback in Use-Case-Gestaltung, Testdesign und UI-Konzept zurückgespielt?
- 7. Projektsteuerung, Risikomanagement und Budgetverteilung (maximal 5 Punkte):** Wie ist das Vorgehen zeitlich und inhaltlich strukturiert? Wie werden die 65 Personentage auf die Leistungsbereiche verteilt und welche Schwerpunktsetzungen werden begründet? Welche Risiken werden adressiert (Datenqualität, Akzeptanz, Halluzinationen, Erwartungsmanagement, Abhängigkeit von Empolis-Mitwirkung, parallele Transformationen)? Wie ist die Koordination mit der BR-Seite und ggfs. weiteren Dienstleistern vorgesehen?

	Bayerischer Rundfunk			24 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	


Die Punktevergabe erfolgt nach folgender Bewertungsskala:

0 Punkte	Nicht erfüllt; die Anforderungen sind nicht erfüllt oder Antworten auf Fragen sind ungenügend.
2,5 Punkte	Durchschnittlicher Erfüllungsgrad; die gewünschten Anforderungen sind teilweise erfüllt oder die Antworten auf Fragen entspricht teilweise den Erwartungen
5 Punkte	Hoher Erfüllungsgrad; die gewünschten Anforderungen sind vollständig erfüllt; ggf. übererfüllt oder die Antworten auf Fragen entsprechen den Erwartungen.

Gesamtbewertung


Die Preispunkte und die Leistungspunkte werden addiert. Das Angebot mit den meisten Gesamtpunkten erhält den Zuschlag. Bei gleicher Punktezahl erhält der preisgünstigere Bieter den Zuschlag.

Ein Beispiel der Gesamtbewertungsmatrix ist diesen Vergabeunterlagen beigelegt (Anlage 8 – Beispiel der Gesamtbewertungsmatrix).

	Bayerischer Rundfunk			25 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

5 Preisblatt

Die „Anlage 10 - Preisblatt“ muss mit dem Angebot abgegeben werden. Alle in der Farbe „grün“ formatierten Zellen müssen vom Bieter ausgefüllt werden. Der Angebotspreis (Zelle G15) muss in die „Anlage 1 – Angebotsschreiben“ übernommen und dort eingetragen werden. Ein vom Bieter eventuell zusätzlich gewährter Rabatt oder Skonto, welcher von ihm in das Bietertool eingetragen wird, geht **nicht** in die Angebotsbewertung ein!

	Bayerischer Rundfunk			26 Seite 26
	Fachliche Projektleitung für den POV Service Butler			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BA-BR-25-2026-MH	Version:	1.0	

6 Anlagen

Anlage 1 – Angebotsschreiben

Anlage 2 – Erklärung Bietergemeinschaft

Anlage 3 – Erklärung Unterauftragnehmer

Anlage 4 – Erklärung Eignungsleihe

Anlage 5 – Bieterauskunft mit Eigenerklärung

Anlage 6 – Vertraulichkeitserklärung

Anlage 7 – Formblatt KMU

Anlage 8 – Beispiel der Gesamtbewertungsmatrix

Anlage 9 – Referenzangaben

Anlage 10 – Preisblatt

Anlage 11 – Anforderung an das Personal

Anlage 12 - Die Allgemeinen Beschaffungsbedingungen des SWR, des BR und des SR und deren verbundenen Unternehmen für Lieferungen und Leistungen

(Stand 06.11.2024), einzusehen unter <https://www.br.de/unternehmen/abb-swr-br-sr-100.html>

Anlage 13 – Tabelle für Bieterfragen

Anlage 14 - AGB-IT-BR, Stand 06_2020.pdf